



## Trostgottesdienst für den verstorbenen Pr. i.R. Heinz

Kehl

Am 24. Juli 2023 ist Priester in Ruhe (Gemeinde Rüsselsheim) Heinz Kehl, in die Ewigkeit gegangen. Der 31. Juli wäre sein 98. Geburtstag gewesen. Heute, am 11. August fand der Trostgottesdienst für Angehörige und die Gemeinde statt. Die Familie, mit zwei Töchtern, Schwiegersöhnen, Enkeln sowie Urenkeln, Freunde und Bekannte und viele Gemeindemitglieder, nahmen Abschied im stillen Gedenken an Heinz Kehl.

Gemeindegirte Friedbert Treber leitete den Gottesdienst ein mit den Bibelworten (1.Thess. 4,13.14) „Wir wollen euch aber, Brüder und Schwestern, nicht im Ungewissen lassen über die, die da schlafen, damit ihr nicht traurig seid wie die andern, die keine Hoffnung haben. Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die, die da entschlafen sind, durch Jesus mit ihm führen.“

### Reine Liebe war sein Wesen

Hirte Treber würdigte das Leben von Heinz Kehl und sein Engagement in der Gemeinde im Ehrenamt als Diakon und Priester. Er sei ein lieber Seelsorger für die Gemeinde und ein freudiger und stets hilfsbereiter Mensch, liebender Ehemann, Vater und Opa gewesen. Heinz habe es immer geschafft, mit einem freudigen Geist, auch in schwierigen Lebenssituationen, eine gute Atmosphäre zu verbreiten. Es sei ihm gelungen, so Hirte Treber, seinen Glauben in die Kinder und Enkelkinder hineinzulegen. Pure Liebe sei er gewesen, fuhr Hirte Treber fort, das hätten ihm die Kinder in einem persönlichen Gespräch bestätigt. Ein kurzer Blick in das Leben von Heinz zeige aber auch Trauriges. So habe er schon früh ein Kind, später ein zweites Kind und seine Frau abgeben müssen. Trost fand Heinz in seinem Glauben, auch in den vorgelesenen Worten des Apostels Paulus.

Bei einem jeden Besuch bei ihm im Altersheim, sei eine ihm eigene Frage gewesen: „Was gibt's denn neues?“ Heute wollten wir ihm einmal die Frage stellen, rief Friedbert Treber die Gemeinde auf: was gibt's Neues wo du jetzt bist? Wir bekämen darauf heute keine Antwort, aber die Frage sei trotzdem gestattet. Jetzt gäbe es eine Familie Kehl hier unter uns und eine Familie Kehl in

der Ewigkeit. Klarheit über das was drüben ist, gäben die Worte Paulus (1.Thess. 4,13.14+18) und mit diesen Worten tröstet euch untereinander.

### **Und sein Herz aus Gold**

Eine Enkelin sprach liebe Worte im Nachruf an ihren Opa. Sie wolle ihn nicht einfach so gehen lassen, das würde ihrem Opa nicht gerecht werden. Sie, die Enkel, hätten einen sehr lieben Opa gehabt, der ihnen viel mehr erlaubt habe als die Eltern, der ihnen hätte alles reparieren können, oder zumindest für Ersatz gesorgt habe. Sein Haar sei zwar schon silbern gewesen, aber sein Herz war aus reinem Gold. In nur einem Wort sei sein Wesen beschrieben: Liebe.

Es bliebe nun die Dankbarkeit für das was wir mit Heinz erlebten, so nahm Hirte Treber wieder die Worte auf. Mit dem Gehörten behalten wir Heinz Kehl in Erinnerung, bis uns ein Wiedersehen in der Ewigkeit wieder zusammenführe. Das gemeinsame Gebet Jesus beendete den Trostgottesdienst.

Die Familie hatte einen kleinen Imbiss für die Trauernden vorbereitet, dazu einen der unteren Kirchenräume hergerichtet und Fotobilder aus dem Leben von Heinz Kehl ausgestellt.

Die Einsegnung und Urnenbeisetzung fanden am Vormittag auf dem Rüsselsheimer Friedhof statt.

### **11. August 2023**

Text: Friedbert Zimmer

Fotos: Friedbert Zimmer

